

que duabus nigris, elytris seriatim punctatis, pedibus pallidis. — Long. $4\frac{1}{2}$ mill. — Australia occid.

Oben rothgelb, unten schwarz. Kopf ganz gelb, ebenso Taster und Fühler. Halssch. rothgelb, an den Seiten schwarz. Schildchen schwarz. Fld. nach hinten etwas verbreitert, reihenweise punktirt, rothgelb, die Seiten und 2 mit denselben zusammenhängende, dreieckige, etwas nach hinten gerichtete und die Naht nicht erreichende Flecke schwarz. Beine gelb.

31. *Lem. interrupta* Gorh., Transact. Ent. Soc. 1877, III, p. 252.

Nigra, subnitida, capitis fronte, antennis, palpis, elytrorum basi, limbo usque ad medium tenuiter, macula apiceque sanguineis, pedibus anticis rufis, intermediis et posticis nigris. — Long. $4\frac{1}{4}$ — $4\frac{3}{4}$ mill. — Australia occid. (Fremantle.)

Kurz und verhältnißmäfsig breit, schwarz. Stirn, Taster und Fühler roth. Halssch. roth. Fld. dicht reihenförmig punktirt, die Punkte vor der Spitze erlöschend, schwarz, die Basis, der Rand mit Ausnahme der Mitte, ein dreieckiger, nach hinten gerichteter Fleck in der Mitte der Seiten und die Spitze roth. Vorderbeine roth, Mittel- und Hinterbeine schwarz, Kniee der Mittelbeine rothbraun.

Ueber den angeblichen Bastard von *Dytiscus latissimus*.

Ueber den von mir (Deutsche Ent. Zeitschr. 1897, p. 415) erwähnten, in dieser Zeitschrift (1874, p. 293—295) beschriebenen *Dytiscus*-Zwitter theilt mir Hr. v. Heyden brieflich mit, daß „Sharp ihn auf den nordamerikanischen *Harisi* Kirby gedeutet habe“. Da der Käfer aus der alten Heinemann'schen Sammlung stammte, könnte Haag's Angabe, daß er im Freien gefangen sei, vielleicht doch eine irrthümliche sein. Sharp erwähnt übrigens 1889 in seinen *Dytiscidae* (p. 647) ausdrücklich: „The species has undoubtedly, in common with *D. latissimus*, particularly the labrum the form of the yellow band“ etc. Unter diesen Umständen war es natürlich, daß ich 1874 den angeblich in Deutschland gefangenen Käfer als einen Bastard ansprach und nicht ohne Weiteres Hrn. Ackermann's Zweifel beitrug, daß dies nicht über alle Zweifel erhaben sei.

Dr. G. Kraatz.



Kraatz, G. 1898. "Ueber den angeblichen Bastard von *Dytiscus latissimus*." *Deutsche entomologische Zeitschrift* 1898(1), 182–182.
<https://doi.org/10.1002/mmnd.48018980122>.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/103678>

DOI: <https://doi.org/10.1002/mmnd.48018980122>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/235711>

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.